



<https://biz.li/37hk>

DIE JÜNGSTEN MITGLIEDER FEUERWEHR RETHEN FEIERN GEBURTSTAG

Veröffentlicht am 25.09.2017 um 12:55 von Redaktion LeineBlitz

Genau vor zehn Jahren, am 22. September 2007, fand das Gründungsfest der Rethener Kinderfeuerwehr statt. Mit zwölf Kindern startete die Gruppe bei einer Rallye 2007 durch das Ortsgebiet. .

Jessica Rotter, die damalige und auch jetzige Leiterin der Gruppe, blickte vor etlichen Ehrengästen im Rethener Feuerwehrhaus nun auf die letzten zehn Jahr zurück. Eine kleine "Geburtstagsfeier" schloss sich an. Im Hintergrund zeigte eine Präsentation schon Bilder aus den letzten zehn Jahren, als Rotter den Rückblick vortrug. Zusammen mit drei weiteren Frauen und einem Mann (die Männerquote wurde eingehalten) begannen die Gruppenstunden der sieben- bis zehnjährigen Mädchen und Jungen bei der Feuerwehr. Ein Name war nach etlichen Wochen auch gefunden: "Feuerwehrstrolche". "Feste Rituale wurden eingeführt:

Ein kleines Spiel vorweg und zum Schluss unser

Feuerwehrlied", berichtete die Leiterin weiter. Jeden Montag finden seitdem die Gruppenstunden statt. Die Aktionen der Gruppe wurden dabei immer vielfältiger, neben viel Spaß und Spiel erfuhren die Kinder auch etliches zum Thema Erste Hilfe und die Bedienung eines Feuerlöschers. "Natürlich wird auch die Kreativität gefördert, neben Laternen und Feuerdrachen bastelten die Kinder auch Windlichter und Vogelhäuser", zeigte Rotter auf. Das weihnachtliche Kekse backen ist fester Bestandteil des Jahresende. In den Jahren 2011 und 2013 wurde sogar im Feuerwehrhaus übernachtet. Seit dem Jahr 2015 können die Mädchen und Jungen auch das Kinderflämmchen erhalten, erst wenn sie Fragen aus dem Bereich der Feuerwehr richtig beantwortet haben erhalten sie die Auszeichnung. Gemeinsam mit den anderen Kinderfeuerwehren des Laatzener Stadtgebietes waren die "Strolche" schon im Phaeno in Wolfsburg sowie im Rastiland. "Außerdem findet am Rosenmontag immer eine gemeinsame Faschingsfeier statt. Nach etwa 30 Minuten endete Rotters sehr emotionaler Rückblick auf die letzten zehn Jahre Kinderarbeit in Rethen, man merkte wie die Kinder ihr ans Herz gewachsen sind. Zusammen mit Antje Winkelmann wird sie die Leitung der Gruppe nach zehn Jahren abgeben. Beide waren schon bei der Gründung dabei und danken nun leider ab. "Wir stehen aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, nur nicht als Leitung", beendete Rotter ihren Rückblick. In ihren Grußworten lobten Ortsbürgermeisterin Helge Büschking und Ortsbrandmeister Denis Schröder das große Engagement der beiden scheidenden Frauen. "Schön, dass ihr beide zehn Jahre so aktiv durchgehalten habt", sagte Schröder. Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald wünschte den Kindern "Happy Birthday" und nannte Rotter "den Motor der Kinderfeuerwehr innerhalb des Stadtgebietes". Antje Winkelmann und Jessica Rotter wurden natürlich mit viel Applaus verabschiedet. Zur Erinnerung erhielten beide einen "riesengroßen Pizzateller" mit den Unterschriften der Leiter.



Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Rethener Feuerwehrstrolche waren viele Feuerwehrkameraden gekommen.